

# Antrag auf Einbürgerung

DER  
ORTENAU  
KREIS



Antragseingang: \_\_\_\_\_

**Migrationsamt**  
Einbürgerungsbehörde  
Badstraße 20a – 77652 Offenburg

Servicezeiten

**Termine nur nach Vereinbarung**

Mo. - Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Mo. - Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Termine sind auch außerhalb der Servicezeiten möglich,

Telefon:

0781 / 805-9017

Telefax:

0781 / 805-9007

E-Mail:

einbuerbung@ortenaukreis.de

**Ich beantrage die Einbürgerung und mache dazu folgende Angaben:**

- Bitte alle Fragen beantworten
- Nichtzutreffendes mit „entfällt“ oder „nicht zutreffend“ kennzeichnen.
- **Für jede Person über 16 Jahre ist ein eigener Antrag erforderlich.**

Reicht der Platz nicht aus, sollte für weitere Angaben ein Beiblatt verwendet werden.

Hier bitte Lichtbild  
einkleben!

## 1. Personalien der Antragstellerin / des Antragstellers

Familienname				
Geburtsname				
frühere Familiennamen				
Vorname				
Geburtstag		<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> d
Geburtsort, Kreis, Staat				
Anschrift				
Telefon				
Email-Adresse				
Ausgeübter Beruf				
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	
	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> getrennt lebend seit _____		
Tag und Ort der Eheschließung				
Art der Ausweispapiere (Reisepass, Personalausweis,...)				
Personalausweis-/Reisepass- Nummer				
Ausstellungsbehörde				
Ausstellungsdatum				
gültig bis				

## 2. Ehen / Lebenspartnerschaften

### 2.1 Derzeitiger Ehegatte / derzeitige Ehegattin – derzeitige/r Lebenspartner/in (=gleichgeschlechtlich)

Familienname				
Geburtsname				
Vorname				
Geburtsstag		<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> d
Geburtsort, Kreis, Staat				
Staatsangehörigkeit (StA)				
StA belegt durch				

Soll die Person gleichzeitig mit eingebürgert werden?

ja (bitte separates Antragsformular ausfüllen und beifügen)

nein, weil \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich, dass ich nur diesen Ehepartner habe und keine weiteren Ehen zum jetzigen Zeitpunkt bestehen.

### 2.2 Frühere Ehen – Lebenspartnerschaften der Antragstellerin / des Antragstellers

#### 1. Ehe

Familienname	
Geburtsname	
Vorname	
Staatsangehörigkeit	
Zeitraum der Ehe (von/bis)	
Auflösungsgrund (bei Scheidung Datum/Rechtskraft des Gerichtsurteils)	
Anzahl Kinder aus der Ehe	

#### 2. Ehe

Familienname	
Geburtsname	
Vorname	
Staatsangehörigkeit	
Zeitraum der Ehe (von/bis)	
Auflösungsgrund (bei Scheidung Datum/Rechtskraft des Gerichtsurteils)	
Anzahl Kinder aus der Ehe	

### 3. Kinder der Antragstellerin / des Antragstellers

#### 1. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname		<p>Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)</p>
Vorname		
Geburtstag	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Kreis, Staat		
Anschrift (wenn abweichend vom Antragsteller)		
ggf. Beruf		
Staatsangehörigkeit(en)		
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich	
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____	

#### 2. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname		<p>Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)</p>
Vorname		
Geburtstag	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Kreis, Staat		
Anschrift (wenn abweichend vom Antragsteller)		
ggf. Beruf		
Staatsangehörigkeit(en)		
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich	
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____	

#### 3. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname		<p>Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)</p>
Vorname		
Geburtstag	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Kreis, Staat		
Anschrift (wenn abweichend vom Antragsteller)		
ggf. Beruf		
Staatsangehörigkeit(en)		
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich	
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____	

#### 4. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname				<p>Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)</p>
Vorname				
Geburtsstag	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Kreis, Staat				
Anschrift (wenn abweichend vom Antragsteller)				
ggf. Beruf				
Staatsangehörigkeit(en)				
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe	<input type="checkbox"/> aus früherer Ehe	<input type="checkbox"/> nichtehelich	
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, weil	_____	

#### 5. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname				<p>Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)</p>
Vorname				
Geburtsstag	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Kreis, Staat				
Anschrift (wenn abweichend vom Antragsteller)				
ggf. Beruf				
Staatsangehörigkeit(en)				
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe	<input type="checkbox"/> aus früherer Ehe	<input type="checkbox"/> nichtehelich	
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, weil	_____	

#### 6. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname				<p>Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)</p>
Vorname				
Geburtsstag	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Kreis, Staat				
Anschrift (wenn abweichend vom Antragsteller)				
ggf. Beruf				
Staatsangehörigkeit(en)				
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe	<input type="checkbox"/> aus früherer Ehe	<input type="checkbox"/> nichtehelich	
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein, weil	_____	

Weitere Kinder bitte gesondert notieren!

#### 4. Eltern der Antragstellerin / des Antragstellers

	Vater		Mutter	
Ort und Datum der Eheschließung				
Familienname				
Geburtsname				
Vorname				
Geburtstag und –ort, Kreis				
Staatsangehörigkeit				
Volkszugehörigkeit				
Wohnort, Kreis, Staat				
Leibliche Eltern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Adoptiveltern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Annahme als Kind erfolgt durch				
Verstorben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am _____
Ehe besteht heute noch (nur auszufüllen, wenn Antragsteller minderjährig)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

#### 5. Status der Antragstellerin / des Antragstellers

derzeitige Staatsangehörigkeit				
Erwerbsgrund der derzeitigen Staatsangehörigkeit				
Nachweis Art des Nachweises (Pass, Staatsangehörigkeitsurkunde, Naturalisationsurkunde, Bescheinigung des Heimatstaates)	<input type="checkbox"/> ja			<input type="checkbox"/> nein
frühere Staatsangehörigkeit				
Erwerbs- und Verlustgrund der früheren Staatsangehörigkeit				
Nachweis des Verlustes Art des Nachweises (Entlassungsurkunde, Bescheinigung des Heimatstaates)	<input type="checkbox"/> ja			<input type="checkbox"/> nein
Volkszugehörigkeit				
Besonderer Status	<input type="checkbox"/> Vertriebene/r	<input type="checkbox"/> ausl. Flüchtling	<input type="checkbox"/> heimatloser Flüchtling	<input type="checkbox"/> Asylberechtigte/r
Art des Nachweises (Vertriebenenausweis, Eintrag im Reiseausweis, Anerkennungsbescheid usw.)				
Gründe für die Asylgewährung				
Gründe bestehen weiterhin?	<input type="checkbox"/> ja			<input type="checkbox"/> nein

## 6. Aufenthalt der Antragstellerin / des Antragstellers

Aufenthaltserlaubnis befristet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	befristet bis _____
<b>1. Aufenthaltserlaubnis</b>	ausgestellt am: _____		
Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

### Aufenthaltszeiten und -orte von Geburt an

Auslandsaufenthalte		Ort, Kreis, Staat
von	bis	in

Inlandsaufenthalte (Deutschland)		Ort, Kreis, Bundesland
von	bis	in

## 7. Schul-/Berufsausbildung, beruflicher Werdegang der Antragstellerin / des Antragstellers

### 7.1 Schulbildung

Zeitraum (von-bis)	Schulart	Ort	Abschluss

### 7.2 Berufsausbildung / Studium

Zeitraum (von-bis)	Art	Ort	Abschluss

### 7.3 Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse, auch selbstständige Tätigkeiten der letzten 5 Jahre

Zeitraum (von-bis)	Art	Ort

## 8. Integrationsleistungen der Antragstellerin / des Antragstellers

Erfolgreicher Abschluss eines Integrationskurses nach § 43 AufenthG

 ja

 nein

### 8.1 Deutschkenntnisse

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Deutschzertifikat B1</b> (keine Online-Prüfung) <b>oder gleich- oder höherwertiges Sprachzertifikat</b> (z.B. DSH, TestDaF) in _____ (Ort) <b>abgelegt</b><br><input type="checkbox"/> <b>Schul- / Ausbildungsabschluss in Deutschland</b><br><input type="checkbox"/> <b>Schulbesuch in Deutschland</b> (mind. 4 Schuljahre mit Versetzung in die nächsthöhere Klasse)<br><input type="checkbox"/> <b>abgeschlossenes deutschsprachiges Studium in Deutschland</b> |
|---|

### 8.2 Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Einbürgerungstest</b><br><input type="checkbox"/> <b>Test „Leben in Deutschland“</b><br><input type="checkbox"/> <b>Hauptschulabschluss, bzw. gleich- oder höherwertiger Abschluss einer dt. allgemeinbildenden Schule</b><br><input type="checkbox"/> <b>Ausbildungsabschluss in Deutschland</b> (nach dem Berufsausbildungsgesetz), <b>sofern Gemeinschaftskunde oder vergleichbares Fach unterrichtet</b><br><input type="checkbox"/> <b>abgeschlossenes Studium der Rechts-, Verwaltungs- oder Politikwissenschaften in Deutschland</b> |
|---|

## 9. Straftaten und Ermittlungsverfahren der Antragstellerin / des Antragstellers

### **HINWEIS:**

Strafrechtliche Verurteilungen werden in das Bundeszentralregister eingetragen (§§ 4-17 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)).

Die Tilgung (Löschung) solcher Eintragungen kann zwischen 5 und 20 Jahren betragen (§ 46 BZRG).

Neue Eintragungen hemmen die Tilgung bereits vorhandener Eintragungen (§ 47 BZRG).

In einigen Fällen verlängert sich die Frist um die Dauer der Freiheitsstrafe / Jugendstrafe / Strafarrrest.

**Solange strafrechtliche Verurteilungen im Bundeszentralregister eingetragen sind und noch nicht getilgt wurden, können diese Ihrer Einbürgerung entgegenstehen!**

**Geben Sie daher alle ungetilgten strafrechtlichen Verurteilungen im In- und Ausland an.**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie vorsorglich auch Verurteilungen angeben, die schon längere Zeit zurückliegen.

### **ACHTUNG:**

**Nicht alle Eintragungen werden jedoch in ein persönliches Führungszeugnis aufgenommen. Die Einbürgerungsbehörden erhalten einen uneingeschränkten Auszug aus dem Bundeszentralregister, in welchem auch solche Eintragungen aufzunehmen sind, die nicht oder nicht mehr in persönliche Führungszeugnisse aufzunehmen sind.**

Bitte beachten Sie hierzu auch den strafrechtlichen Hinweis auf Seite 9 des Antragsformulars. Weitere Auskunft über die Tilgung vorhandener Verurteilungen erhalten Sie beim Bundesamt für Justiz.

Ungetilgte Vorstrafen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Angabe über die Vorstrafe (Datum, Tatbestand, Behörde/Gericht, Strafmaß)		
Ermittlungsverfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Angaben über Verfahren (Datum, Art, Behörde/Gericht, Strafmaß)		

**Sofern Sie bereits durch Strafbefehl oder durch ein Urteil verurteilt wurden, sind ergänzend Angaben darüber erforderlich. Bitte hierzu gesondertes Formular im Anhang des Antragsformulars ausfüllen (Seite 11) !**

## 10. Wirtschaftliche Verhältnisse der Antragstellerin / des Antragstellers

**10.1 Einkünfte** (entsprechende Nachweise beifügen) Betrag EUR / Monat

Erwerbseinkünfte (brutto)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Einkünfte aus selbständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Rente (auch aus dem Ausland)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Unterhalt / Unterhaltskostenvorschuss	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Elterngeld	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Kindergeld	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Kinderzuschlag (§ 6a BKGG)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Wohngeld	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Leistungen nach dem Bundes- ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Arbeitslosengeld I (SGB III)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Bürgergeld (SGB II)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Sozialhilfe (SGB XII)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Krankengeld	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		bewilligt bis:
Sonstige Einkünfte (z.B. Pflegegeld usw.)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		

### 10.2 Alterssicherung

Altersvorsorge gesichert	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, durch	<input type="checkbox"/> gesetzliche Rentenversicherung
			<input type="checkbox"/> private Renten-/Lebensversicherung

### 10.3 Krankenversicherung

<input type="checkbox"/> gesetzliche Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> private Krankenversicherung
--	--

### 10.4 Einkommen der Familienangehörigen:

Brutto-Einkünfte	Name: _____	_____ Euro / mtl.
	Name: _____	_____ Euro / mtl.
	Name: _____	_____ Euro / mtl.

### 10.5 Kosten der Unterkunft

<input type="checkbox"/> Miete	<input type="checkbox"/> Wohneigentum
Monatliche Warmmiete:	Monatliche Darlehenstilgung:



### 10.6 Unterhaltsverpflichtungen der Antragstellerin / des Antragstellers

Unterhaltsverpflichtung gegenüber Personen, die dem Haushalt nicht angehören	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Name und Anschrift der unterhaltsberechtigten Personen			
Unterhaltsrückstände	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	in Höhe von _____ Euro

### 10.7 Unterhaltsansprüche der Antragstellerin / des Antragstellers (nur beantworten, wenn keine eigenen Einkünfte vorhanden sind)

Unterhaltsanspruch	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Unterhaltspflichtiger	Name	_____
	Anschrift	_____
	Brutto-Einkünfte	_____ Euro <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich

### 11. Begründung des Einbürgerungsantrages – warum beantragen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

---

---

---

---

---

---

---

### 12. Sonstiges

Die Einbürgerung in Deutschland wurde bereits schon einmal beantragt

nein  ja, am \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

#### **Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen im Normalfall auf § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), im Fall der Verheiratung mit einem deutschen Ehegatten auf § 9 des Staatsangehörigkeitsgesetzes. Ein Einbürgerungsanspruch besteht für Ausländer mit längerem Aufenthalt gemäß §§ 10 ff. StAG. Im Übrigen gibt es eine Vielzahl von Rechtsgrundlagen für eine Einbürgerung. Die können im Einzelfall bei der Staatsangehörigkeitsbehörde erfragt werden. Ohne die verlangten Angaben ist die Bearbeitung Ihres Einbürgerungsantrages nicht möglich. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO auf unserer Homepage im Bereich [www.ortenaukreis.de/staatsangehoerigkeitsbehoerde](http://www.ortenaukreis.de/staatsangehoerigkeitsbehoerde).

#### **Verwaltungsgebühr:**

**Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung gemäß § 38 Staatsangehörigkeitsgesetz eine Gebühr in Höhe von 255,00 Euro zu bezahlen ist.**

Für ein minderjähriges Kind, das mit den Eltern oder einem Elternteil eingebürgert wird, entstehen 51,00 Euro. (Wird das minderjährige Kind im laufenden Verfahren volljährig, wird die Differenz von 204,00 Euro nachträglich erhoben). Die Gebühr für eine selbständige Einbürgerung eines minderjährigen Kindes beträgt 255,00 Euro.

Mir ist bekannt, dass die Ablehnung oder die Rücknahme des Antrags gemäß § 38 Abs. 2 S. 3 StAG ebenfalls gebührenpflichtig ist.

**Einwilligung nach § 67 b des Sozialgesetzbuches X:**

Ich bin damit einverstanden, dass der zuständige Träger der Sozialhilfe, das Jobcenter, die Agentur für Arbeit, das Jugendamt und das Amt für Ausbildungsförderung zum Nachweis der Angaben zu den Fragen 8.1 bis 8.4 und 11 befragt werden.

Im Zusammenhang mit meinem Einbürgerungsverfahren dürfen sämtliche Auskünfte für meine nicht mit mir in einem Haushalt lebenden Kinder bei den zuständigen Behörden des Jugendamts, der Unterhaltsvorschusskasse und dem Jobcenter eingeholt werden.

**Auskunft durch die Finanzbehörde:**

Mit der Auskunftserteilung über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstrafverfahren, bin ich einverstanden.

Zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen ist die Einsichtnahme in die Ausländerakte des Einbürgerungsbewerbers vorgeschrieben. Mit der Akteneinsicht in die über mich geführte Ausländerakte bin ich einverstanden.

**Ein fehlendes Einverständnis führt zur Ablehnung des Einbürgerungsantrages.**

**Strafrechtlicher Hinweis:**

Mir ist bekannt, dass gemäß § 42 des Staatsangehörigkeitsgesetzes mit Freiheitsstrafe (bis zu fünf Jahren) oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu seinen wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass eine Einbürgerung zurückgenommen werden kann, wenn sie durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzliche unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für sie gewesen sind, erwirkt worden ist (§ 35 Staatsangehörigkeitsgesetz).

**Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und verpflichte mich zudem, Änderungen in meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich und unaufgefordert der Einbürgerungsbehörde mitzuteilen. Mir ist auch bekannt, dass fehlende Mitwirkung zur Ablehnung meines Einbürgerungsantrages führen kann.**

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in

Ich/Wir beantrage(n) hiermit die Einbürgerung (Miteinbürgerung) folgender Kinder:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Mutter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vaters

Nur zu ergänzen, sofern Angaben auf Seite 7 Nr. 9 zutreffend!!!

### **Ergänzung zu Nr. 9 des Antrages auf Einbürgerung: Straf- und Ermittlungsverfahren**

Sofern Sie bereits durch Strafbefehl oder durch ein Urteil verurteilt wurden, sind ergänzend Angaben darüber erforderlich, ob hierbei ein **antisemitischer, rassistischer, fremdenfeindlicher oder sonstiger menschenverachtender Beweggrund** festgestellt worden ist.

Bitte machen Sie deshalb im Falle einer bestehenden Verurteilung **Angaben** zu Tatbestand (Sachverhalt), Strafmaß, verurteilendem Gericht/Behörde und Datum der Verurteilung.

Fügen Sie bitte eine **Kopie** des entsprechenden **vollständigen Urteils** bei.

Sollten mehrere Verurteilungen bestehen, sind die Angaben und Nachweise für jede Verurteilung zu machen und beizubringen.

Für Ihre ergänzenden Angaben verwenden Sie bitte nachfolgende Tabelle:

<b>Nr.</b>	<b>Gericht/Behörde</b>	<b>Datum der Verurteilung</b>	<b>Tatbestand</b>	<b>Strafmaß</b>
<b>Beispiel:</b> 1.	Amtsgericht XY	XX.XX.20XX	Betrug	XX Tagessätze Geldstrafe zu je XX,- Euro oder: X Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung



## **Unterrichtung über die sicherheitsmäßige Überprüfung von Einbürgerungsbewerbern gem. § 3 Abs. 4 Landesverfassungsschutzgesetz (LVSG)**

Es liegt nicht im Interesse der Bundesrepublik Deutschland, die deutsche Staatsangehörigkeit an Personen zu verleihen, die die innere oder äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland oder eines deutschen Landes gefährden. Bei Einbürgerungen wird daher durch eine sicherheitsmäßige Überprüfung festgestellt, ob über den Einbürgerungsbewerber Erkenntnisse vorliegen, die einer Einbürgerung entgegenstehen. Ein Einbürgerungshindernis in diesem Sinne kann insbesondere dann gegeben sein, wenn sich der Einbürgerungsbewerber in politisch-extremistischen Organisationen betätigt.

Die sicherheitsmäßige Überprüfung erfolgt durch Mitwirkung des Landesamtes für Verfassungsschutz. Zu diesem Zweck werden dem Landesamt für Verfassungsschutz durch die Staatsangehörigkeitsbehörde die Personalien des Einbürgerungsbewerbers (Name, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, ausgeübter und erlernter Beruf, Anschrift) sowie frühere Aufenthaltsorte mitgeteilt. Das Landesamt für Verfassungsschutz wertet etwa vorhandenes eigenes Wissen oder bereits vorhandenes Wissen anderer inländischer Sicherheitsbehörden (Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz, Verfassungsschutzbehörden anderer Bundesländer) über den Einbürgerungsbewerber aus. Weitergehende Ermittlungen werden vom Landesamt für Verfassungsschutz nicht durchgeführt.

Das Landesamt für Verfassungsschutz unterrichtet die Staatsangehörigkeitsbehörde, wenn es die Einbürgerung für bedenklich bzw. für nicht vertretbar hält. In diesem Falle erhält der Einbürgerungsbewerber vor der Ablehnung des Einbürgerungsantrags Gelegenheit, sich hierzu zu äußern.

Sofern dem Landesamt für Verfassungsschutz oder anderen inländischen Sicherheitsbehörden keine Erkenntnisse über den Einbürgerungsbewerber vorliegen, kommt es auch zu keiner Speicherung der mitgeteilten Daten durch diese Stelle. Sofern dem Landesamt für Verfassungsschutz oder einer anderen inländischen Sicherheitsbehörde Erkenntnisse über den Einbürgerungsbewerber vorliegen, wird ein Hinweis auf die durchgeführte Überprüfung in das nachrichtendienstliche Informationssystem des Bundes und der Länder (NADIS) aufgenommen.

### **Erklärung**

Von den vorstehenden Ausführungen habe ich Kenntnis genommen.

---

Datum und Unterschrift

---

(Name in Druckbuchstaben)